

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 28. März 1956

Blatt 512

Neunmal "Kalifornien in Wien"

=====

Zwei Mammutbäume unter Naturschutz

28. März (RK) Eine der interessantesten Sehenswürdigkeiten Kaliforniens sind die riesigen, bis zu 2.000 Jahre alten Mammutbäume. Nur wenige Wiener werden wissen, daß diese kalifornischen Baumriesen in neun Exemplaren auch in Wien zu finden sind. Die Sequoia gigantea, wie der botanische Name lautet, ist in unserer Stadt selbstverständlich nicht in so großen und alten Exemplaren anzutreffen. Immerhin erreichen die zwei Mammutbäume, die eben vom Kulturanamt der Stadt Wien unter der Nummer 443 in das Naturschutzbuch eingetragen wurden, eine Höhe von 26 Metern. Die eine Sequoia hat einen Stammumfang von 3.70 Meter und einen Kronendurchmesser von 9 Meter, die andere einen Stammumfang von 3.20 Meter und einen Kronendurchmesser von 8 Meter. Die beiden Mammutbäume stehen in Dornbach in der Pointengasse. Außer ihnen gibt es noch zwei Sequoien im 13. Bezirk, eine im 17. Bezirk an der Exelbergstraße, zwei im 18. Bezirk im Pötzleinsdorfer Schloßpark und zwei in Döbling.

Ferner hat die Naturschutzbehörde unter der laufenden Nummer 444 eine Graupappel im Auer-Welsbach-Park in das Naturschutzbuch eingetragen, sowie unter der Nummer 445 eine 150 Jahre alte Platane in Hietzing in der Wattmannngasse.

- - -

Klub der Marktamtsbeamten

=====

28. März (RK) Der Klub der Marktamtsbeamten der Bundeshauptstadt Wien veranstaltet Freitag, den 6. April, um 19 Uhr, im Schubertsaal des Wiener Konzerthauses anlässlich des 50jährigen Bestandes des Klubs einen Festabend. Es wirken mit: Inge Themmer, Sopran, Emil Hackenberg, Tenor, Jaro Schmied, Violine, Willy Kralik, verbindende Worte, und das Kleine Orchester der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten unter der Leitung von Gustl Fischer.

- - -

50. Geburtstag von Erika Mitterer

=====

28. März (RK) Am 30. März vollendet die Wiener Schriftstellerin Erika Mitterer-Petrowsky ihr 50. Lebensjahr.

Nach der Mittelschule als städtische Fürsorgerin tätig, widmet sie sich nunmehr dem freien Schaffen. Mit Rilke in persönlicher Freundschaft verbunden, trat sie schon frühzeitig mit lyrischen Arbeiten hervor. Ihre späteren Gedichtbände zeigen eine starke persönliche Note, Melodik und bildhaften Ausdruck. Besonders gut liegt ihr die historische, weltanschaulich gebundene und sozialkritische Erzählung. Während des Krieges erschien der umfangreiche Roman "Der Fürst der Welt", unmittelbar darnach die realistische Wiener Sittenschilderung "Wir sind allein", die einen großen Erfolg erzielte. "Die nackte Wahrheit" gestaltet das Problem des Heimkehrers in psychologisch gut durchdachter Form. Weitere Bücher sind "Wasser des Lebens" und "Kleine Damengröße". Im Jahre 1948 wurde Erika Mitterer, die sich auch als Dramatikerin versucht hat, der Preis der Stadt Wien für Literatur verliehen.

- - -

Lukas Stiberger zum Gedenken
=====

28. März (RK) Auf den 30. März fällt der 150. Todestag des Malers und Kupferstechers Lukas Stiberger.

Am 8. Oktober 1755 in Wien geboren, studierte er an den beiden Akademien seiner Vaterstadt Malerei und Kupferstechen und betätigte sich auf diesen Schaffensgebieten. Von ihm stammt das Hochaltarbild der Filialkirche von Großau in Niederösterreich. Auch die Deckenfresken in der Pfarrkirche von Drosendorf sind sein Werk. Die Akademie der bildenden Künste und die Albertina besitzen Zeichnungen Stibergers. Weiters war er in der ehemaligen Liechtensteingalerie in Wien mit guten Blättern vertreten.

- - -

Der Osterhase in den städtischen Kindergärten
=====

28. März (RK) Wie alljährlich hat auch heuer der Osterhase seinen mit großer Neugierde erwarteten Besuch in allen 151 städtischen Kindergärten und Horte angesagt. Den Rundgang begann er heute früh in den inneren Bezirken Wiens, wo er überall mit großer Freude begrüßt wurde. Im städtischen Kindergarten im Stadtpark veranstalteten die Kinder nach dem Ostereiersuchen zu Ehren des Osterhasens ein musikalisches Ständchen. Auch in den übrigen Kindergärten und Horte verliefen die osterlichen Attraktionen mit der anschließenden Festjause zur vollen Zufriedenheit der Kinder und ihrer Tanten.

- - -

Prämiierte Wiener Kleinbühnen
=====

28. März (RK) Dem Theater am Parkring wurde durch die Stadtverwaltung eine Prämie von 5.000 S für Nestroys "Eisenbahnheiraten", dem Kleinen Theater im Konzerthaus 3.000 S für Thornton Wilders "Dreiminutenspiele" und dem Theater "Die Tribüne" 2.000 S für Shakespeares "Ende gut - alles gut" zuerkannt.

- - -

"Frühlingseröffnung" im Stadtpark
=====

Zu den Feiertagen sind Osterhasen und Lämmchen zu sehen

28. März (RK) Das Stadtgartenamt scheint zu Petrus über bessere Beziehungen zu verfügen als die meteorologische Zentralanstalt auf der Hohen Warte. Jedenfalls haben sich die städtischen Gärtner heute den ersten schönen Frühlingstag in Wien dazu ausgesucht, die "Frühlingseröffnung" im Stadtpark durch die Stadtparkmenagerie vornehmen zu lassen.

Die vom langen Winter ausgefrorenen Wiener, die am Nachmittag dort promenierten, bildeten die interessierten Zuschauer, als die Tiere mit einem Lastwagen aus ihren Winterquartieren zum Teich gebracht wurden. Den Anfang machte ein Fischreiher, der, von seinem Weibchen gefolgt, etwas zerrupft sofort das Weite suchte. Schnurstracks auf das Wasser zu marschierten vier weiße Schwäne und zogen in Kiellinie über den Teich, um die Pfaue zu begrüßen, die den ganzen Winter über bei bester Gesundheit im Freien geblieben waren. Es folgten mit heftigem Geschnatter und Gefiederrütteln 15 türkische Enten, zwei kleine Brautenten, zwei Stockenten, eine sogenannte Schwimmente, vier Hökergänse und eine Nilgans. Alles stürzte sich mit Vergnügen ins Wasser und pritschelte sich so richtig aus.

Wenn es wärmer wird, wird die Stadtparkmenagerie durch die Störche, Pelikane, Schildkröten und Nymphensittiche komplettiert werden. Über Ostern will das Gartenamt, wenn das Wetter es erlaubt, in das Schildkrötenquartier einige Osterhasen hineinsetzen und auf dem Kinderspielplatz jenseits des Wienflusses ein paar Lämmchen herumlaufen lassen. Die Tiere werden jedoch nach den Feiertagen wieder weggebracht.

- - -

Eine Mitteilung des Marktamtes

=====

28. März (RK) Seit einigen Tagen wird über Verfügung eines Aktionskomitees der Landwirtschaft die Anlieferung von Milch nach Wien vermindert. Heute langten bereits um 150.000 Liter Milch weniger in Wien ein. Das Marktamt macht die Bevölkerung auf diese Einschränkung aufmerksam. Angeblich soll die Versorgung der Kranken und Kinder durch organisatorische Maßnahmen des Milchhandels gesichert werden.

- - -